

Evangelisch-
Lutherische
Martin-Luther-
Kirchgemeinde
Markkleeberg-West

Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Einladungen & Mitteilungen

August/September 2015



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



GEMEINDEFEST

Am 21. Juni machten junge Bläser auf das Evangelische Gymnasium in Großdeuben aufmerksam.

Zum Ausklang unterstützten sie den Posaunenchor.

Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 6
Wir teilen Freude	Seite 7
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Besondere Veranstaltungen	Seite 11
Was uns am Herzen liegt	Seite 14
Zurückgeblickt	Seite 19
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches und Finanzielles	Seite 23
Adressen und Ansprechpartner	Seite 24

Foto: Lorz



Farbige Bilder im Gemeindeblatt – jetzt kann auch ein bunter Blumen Gruß als Dankeschön für alle Ehrenamtlichen unserer Gemeinden gedruckt werden. Ohne ihren vielfältigen Einsatz wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Impressum:

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Redaktionsschluss: 9. Juli 2015
Verantw. Redakteure:	Dr. Arndt Haubold, Kathrin Bickhardt-Schulz	Auflage: 3.000 Exemplare
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 7. September 2015	Satz: Heike Christina Müller
Titelbild:	Axel Thieme	Druck: FISCHER druck&medien
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier		

Liebe Gemeinde,

welches Musikinstrument spielt Gott?

Landläufig wird die Orgel als das typischste Kircheninstrument betrachtet – aber sie wird in der

Bibel noch nicht erwähnt. Und für welche Orgelbaufirma würde sich Gott in seiner himmlischen Hauskapelle entschieden haben?

Anders die Posaunen! Durch den Schall der Posaunen fielen die Mauern der Stadt Jericho. „Lobet den Herrn mit Posaunen!“, fordert der Psalmist uns auf. Sie sind göttliche Instrumente – denn Gott selber wird die Posaune blasen, wenn das messianische Friedensreich anbrechen wird. Die Posaune des Jüngsten Gerichts wird die Toten zur Auferweckung führen. Sieben Engel mit Posaunen verkünden die ewige Herrschaft Christi in der Offenbarung des Johannes. Posaunen sind damit Kircheninstrumente höchstbiblischen Ranges – und in Verbindung mit der Orgel das ideale Ensemble! Besonders in den evangelischen Kirchen sind die Posaunenchöre nicht nur musikalische Gruppen, sondern Akteure der Verkündigung des Evangeliums und damit Missionare des Glaubens – sie treiben Posaunenmission! Posaunen blasen vom Kirchturm, auf dem Friedhof, auf der Straße, im Park, auf der Stadtfestbühne, in der Kirche. Sie rufen – wie die Glocken – Menschen zum Lob Gottes und zum Gebet zusammen. Festlich ist ihr Klang und unüberhörbar, ein jeder freut sich ihrer.

Wir sind unserem Posaunenchor dankbar, dass er viele Gottesdienste und Veranstaltungen gestaltet - gerade an den Plätzen, an welche die Orgel nicht hingetragen werden kann. Und damit die Orgel nicht ihren Rang verliert, hat sie selbstverständlich auch Posaunen in ihrem Inneren!

Lass dich einladen zum Lob Gottes vom Klang und von der Botschaft der Posaunen, wo immer sie erschallen!

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold



Christi Himmelfahrt – Gottesdienst mit dem Posaunenchor an der Fahrradkirche

Wir laden ein zum Gottesdienst

Sonntag, 2. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 9. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

11.00 Uhr Gottesdienst zus. mit der Ev.-method. Gemeinde

Sonnabend, 15. August

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 23. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein zum Schulanfang

14.00 Uhr Andacht zum Schulanfang mit anschl. Begegnung

Sonnabend, 29. August

11.00 Uhr Gottesdienst mit Trauung und goldener Hochzeit

Sonntag, 30. August, 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 6. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl
anschl. Kirchencafé



10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 13. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst



11.30 Uhr Kirchenführung zum Tag des offenen Denkmals

10.00 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals
mit Kirchenführung

Sonntag, 20. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Bildpredigt und Kurrende



Sonntag, 27. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



10.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe zus. m. der Ev.-meth. Gemeinde

18.00 Uhr Andacht zum Tag des Friedhofs

Sonntag, 4. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis/Erntedankfest

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank
anschl. Kirchencafé



10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Erntedank



Martin-Luther-Kirche Altes Kantorat	Pfr. Bohne/Markkleeberger Vocalisten Jungsenioren
Martin-Luther-Kirche Kirche Großdeuben/Lutherstube	Pfn. Bickhardt-Schulz Pastor Fröhlich
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Hasse
Martin-Luther-Kirche Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz Pfn. Bickhardt-Schulz/Gemeindepäd. Hensen
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Haaks
Martin-Luther-Kirche Kirche Großstädteln	Pfr. Dr. Haubold/Posaunenchor Hausbibelkreis I Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche Kirche Großstädteln	Pfr. i. R. Hammermüller H. Böhme R. Benedix
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/K. Wiekhorst
Martin-Luther-Kirche Kirche Großdeuben/Lutherstube Alter Friedhof, Friedhofskapelle	Pfr. Dr. Haubold Pfn. Bickhardt-Schulz Pfr. Dr. Haubold/Posaunenchor
Martin-Luther-Kirche Kirche Großstädteln	Pfr. Dr. Haubold Elternbeirat des Kindergartens Pfn. Bickhardt-Schulz

Wir laden ein zum Gottesdienst

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Donnerstag, 6. August	9.30 Uhr	Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Donnerstag, 3. September	9.30 Uhr	Prediger Steeger
Mittwoch, 16. September	9.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold

Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 16. September	10.30 Uhr	Pfr. Dr. Haubold
-------------------------	-----------	------------------

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Elisabeth Kriester geb. Bartoszek, 95 Jahre;

Karl Hädicke, 97 Jahre;

Dr. Sigrid Staude geb. Witte, 90 Jahre;

Dr. Ingrid Schüßler geb. Steuer, 72 Jahre

Meine Zeit steht in deinen Händen. Ps. 31, 16 a



Foto: Heike Müller

Sommer auf dem Alten Friedhof

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde mit den Getauften

Amélie Annabelle Feustel, Thomas Schultze, Laurenz Kulka,
Frederik Kulka, Dagmar Kulka, Johannes Ott, August Steffens,
Lukas Brandt, Laurenz Lieschke, Mia Rießbeck, Jakob Rießbeck,
Theodor Fuge, Amelie Fischer

Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht. Röm. 10,10

mit den Hochzeitspaaren

Elisabeth Hackel geb. Sonntag und Lars Hackel
Sandy Praedel und Nico Praedel geb. Bretschneider

*Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und
Wonne zu deiner Rechten ewiglich. Ps. 16,11*

mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Erika Taube geb. Vieweg und Manfred Taube

*Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse
und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen
könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. 1. Kor. 13,2*

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben mit den Getauften

Silas Rafalski, Ira Rafalski, Jago Rafalski, Ricarda Wünschig

*Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir
das Licht. Psalm 36,10*



Foto: Renate Strohmann

Taufsonntag in der Martin-Luther-Kirche

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren , GZ Mitte, dienstags, 9.30 Uhr 4.8., „Pastors Kinder, Müllers Vieh...“ Lesung mit Superintendent i. R. Ekkehard Vollbach 1.9., „Martin Luther in den Straßen von Leipzig“ Vortrag von Rosemarie Barth	Team
Besuchsdienst , GZ Mitte nach Absprache	Hannelore Packmohr/ Marion Blochwitz
Christenlehre , <i>in den Ferien Sommerpause</i>	
montags 15.45 - 16.45 Uhr, 1. - 3. Kl.	GZ Mitte Gem.päd.
dienstags 15.15 - 16.15 Uhr, 1. - 2. Kl.	Altes Kantorat Carola
dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, 4. - 6. Kl.	Altes Kantorat Peifer
freitags 16.15 - 17.15 Uhr, 5. - 6. Kl.	GZ Mitte
Elternbeirat des Kindergartens nach Vereinbarung	Mireille Martin
Gemeindebriefboten Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Dienstag, 29. September	Pfarramt
Haus-Bibelkreis I , 19.30 Uhr mittw., 12.8./26.8./9.9./23.9.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen Hannelore Hensen
Haus-Bibelkreis II , 19.30 Uhr dienstags, 11.8./25.8./8.9./22.9.	Wohnung Teilnehmer, im Pfarramt erfragen Marion Beardsworth
Integrative Kindertagesstätte Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren	Leiterin Julia Dösinger und Mitarbeiterinnen (Öffnungszeiten siehe letzte Seite)
Junge Gemeinde , <i>in den Ferien Sommerpause</i>	
donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln Gem.-päd. Carola Peifer
Jungsenioren , GZ Mitte, mittwochs, 9.30 Uhr 12.8., Th. Fontane: „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ 9.9. „Entdeckungen in der strohernen Epistel“, Prof. Dr. Niebuhr	Team
Kantorei , <i>Sommerpause bis 17.8.</i>	
montags, 19.30 Uhr, GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
Kindergottesdienstteam Mittwoch, 26.8., 19.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln Gem.-päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand Dienstag, 8.9., 19.30 Uhr	GZ Mitte Pfr. Dr. Arndt Haubold
Kurrende , <i>in den Ferien Sommerpause</i>	
donnerstags, 15.00 Uhr, Vorschulalter	Kantor Frank Zimpel Altes
donnerstags, 16.00 Uhr, ab 1. Klasse	Kantorat

Konfirmanden, 7. Klasse, GZ Mitte, ab 10.9.

Gruppe 1, donnerstags, 16.00 - 17.00 Uhr

Pfr. Dr. Arndt

Gruppe 2, donnerstags, 17.00 - 18.00 Uhr

Haubold

Schnupperstunde am Sonnabend, 5.9., 16.00 Uhr

Konfirmanden, 8. Klasse, GZ Mitte, in den Ferien Sommerpause

Gruppe 1, dienstags, 16.00 - 17.00 Uhr

Pfn. Kathrin

Gruppe 2, dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr

Bickhardt-Schulz

Meditativer Tanz

kath. Gemeindehaus

Ursula

Dienstag, 8.9., 19.30 Uhr

Böhlen

Köhler

Ökum. Frauengesprächskreis

Altes Kantorat

Gem.-päd.

montags, 20.00 Uhr, 31.8./28.9.

Carola Peifer

Freitag, 11.9., bis Sonntag, 13.9., Rüstzeit

Posaunenchor, Altes Kantorat, in den Ferien Sommerpause

donnerstags, 19.30 Uhr

Kantor Frank Zimpel

Seniorenkreis

Mittwoch, 9.9., 14.30 Uhr

GZ Mitte

Diakoniekreis

Spätaussiedlerkreis

donnerstags, 17.30 Uhr

GZ Mitte

Pfr. Dr. Arndt

Haubold

Trauerkreis

Mittwoch, 23.9., 18.00 Uhr

Altes
Kantorat

Katrin Trajkovits/
Sigrid Herrmann



Karikatur: Mester

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst Freitag, 25.9., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre, in den Ferien Sommerpause		
donnerstags 15.00-16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Sophie-Charlott Hensen
Christenlehre-Elternabend, 10.9., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Großstädteln Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz/Sophie-Charlott Hensen		
Frauen- und Älterenkreis Dienstag, 1.9., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Glaubenskurs nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Junge Gemeinde, in den Ferien Sommerpause		
donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
Kirchenvorstand Mittwoch 23.9., 19.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden - siehe Markkleeberg-West		
Küsterkreis nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Kirchenrestaurierung und -sanierung in der Katharinenkirche Großdeuben

Nachdem Ende Mai 2015 nun der endgültige Förderbescheid von der Denkmalpflege in Grimma erteilt wurde, konnte die Baumaßnahme beginnen. Am Konzept und der Bauplanung hatte der Kirchenvorstand schon viele Jahre gearbeitet. Nach Freilegung der Decke fanden wir leider nicht, wie erwartet, verwertbare Ornamente oder Dekorreste. Anscheinend wurden die vorhandenen Decken-Stuckprofile erst bei der jüngsten Deckenüberarbeitung um 1954 aufgebracht und dabei die Ornamente beseitigt. Im restauratorischen Gestaltungsvorschlag sollen nun die Stuckelemente erhalten und zusätzliche stuckbegleitende farbige Dekorfriese aufgebracht werden. Die Elektroanlage der Kirche wird unter Putz gelegt und der schäbig aussehende Elektrokasten links neben der Orgel abgebaut und in eine kleinere weniger sichtbare Form gebracht. Ein in der Sakristei versteckter Wandlüfter, der seine Sensoren im Kirchenschiff ausbreitet, wird dafür sorgen, dass die Kirche vor Feuchtigkeit geschützt bleibt. Wir freuen uns über den Verlauf der Baumaßnahme, werden im Oktober dann einen Baustellengottesdienst feiern, und ich habe schon die erste Trauung für das nächste Jahr in der neu restaurierten Katharinenkirche zusagen können.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Besondere Veranstaltungen

Sonnabend, 1. August/5. September
16.00 bis 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2



Tag des offenen Tores

Das historische Tor an der Kirchenruine steht für Besucher offen. Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbiger
Ingrid Diestel, AG Fahrradkirche Zöbiger

SonnAbendMusik am See

sonnabends, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

15. August - Orgelkonzert

Orgel – *Göran Michaelsen*, Leipzig

29. August – Orgel und Trompete

Orgel – *Bernhard Vit*, Leipzig

Trompete – *Alexander Pfeifer*, Leipzig

12. September – Violine, Cello und Orgel

Orgel - *Jörg Reddin*, Arnstadt

Violine - *Katharina Sprenger*, Leipzig

Cello - *Anna Niebuhr*, Markkleeberg

26. September – Orgelkonzert

Orgel - *Michael Schönheit*, Gewandhausorganist Leipzig

Eintritt: 6,- €, Ermäßigungsberechtigte 4,- €

Kinder unter 14 Jahren frei

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum



Foto: Heike Müller

Die Katharinenkirche Großdeuben

Besondere Veranstaltungen

sonnabends und sonntags, 16.00 bis 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Offene Kirche mit Fotoausstellung

Urlaubskirchen – das besondere Detail

Eintritt frei – wir suchen noch Ausstellungsbetreuer!
Bitte tragen Sie sich in die in der Kirche
und im Pfarramt ausliegende Liste ein!

Sonnabend, 5. September, 16.00 Uhr
Gemeindezentrum Mitte

Konfirmanden-Schnupperstunde für Siebtklässler (und Eltern)

mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

Foto: Renate Strohmann



*Untersuchung
der Epitaphe
mit Studenten*

Freitag, 11. September, 17.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

„...und lebte in vergnügter Ehe...“

Die Epitaphe der Martin-Luther-Kirche
Vortrag von *Karl Heinrich von Stülpnagel*
Restaurator an der Universität Leipzig

Freitag, 11. September, 18.00 Uhr, bis Sonntag, 13. September
Rüstzeitheim Schmannewitz

Ökumenische Frauenfahrt für aktive Frauen

Ein Wochenende für Frauen, die gerne über die Bibel
und ihre Bedeutung in unserem Leben nachdenken.

Leitung: *Gemeindepädagogin Carola Peifer*

Referentin: *Dipl.-Religionspädagogin Peggy Rühle*

Anreise individuell

Kosten: Erwachsene 80,- €, Kinder ab 7 Jahre 40,- €

Nachfrage und Anmeldung bei *Carola Peifer*

Sonntag, 13. September
Tag des offenen Denkmals

Martin-Luther-Kirche, 11.30 Uhr
**„Welche Gewerke haben in 298 Jahren
unsere Kirche geschaffen?“**

Sonderkirchenführung mit *Hartmut Böhme*

Fahrradkirche Zöbigker, Dorfstraße 2, 16 Uhr bis gegen 19 Uhr
Fest für Groß und Klein

Buntes Programm, u. a. mit Flohmarkt,
Vorführung des Schmiedehandwerks durch einen Schmied,
Führung, Kuchenbasar, Kräutergarten, Kinderspielen,
Märchenecke, Stockkuchen u. v. m.

Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

**Vier Wochen als Urlauberseelsorger
in Kaliningrad/Russland**

Ein Erfahrungsbericht in Wort und Bild
von und mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

Sonnabend, 19. September, 14.30 Uhr

Sportplatz Caritas-Kinderdorf

Fußballkirche Open

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Ökumenischer Gesprächsabend

„Wie feiern wir das Reformationsjubiläum 2017 ökumenisch?“

mit *Pfarrer André Lommatzsch*, *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*
und *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



*Wir wünschen einen
gesegneten Urlaub –
mit Ideen für jedes
Wetter!*

*Ihre
Martin-Luther-
Kirchgemeinde*

Was uns am Herzen liegt

Erstabendmahl mit Kindern am 3. Advent

Am 3. Advent werden alle Kinder, die schon in der Schule sind und deren Eltern sich für ein vorgezogenes Abendmahl entschieden haben, zum ersten Mal gemeinsam das Abendmahl empfangen.

Alle Eltern sind eingeladen, über dieses Angebot nachzudenken bzw. sich bei Fragen an den Pfarrer/die Pfarrerin oder die Gemeindepädagoginnen der Schwesterkirchgemeinden zu wenden.

Die Familienfahrt in diesem Jahr stand unter diesem Thema, und die beteiligten Familien haben sich sehr aufgeschlossen geäußert, zumal es sich hier um einen geistlichen Prozess innerhalb und außerhalb der Landeskirche handelt.

Voraussetzung zur Teilnahme am 3. Advent sind zwei Seminare für Eltern mit ihren Kindern und den Paten, die an zwei Sonnabenden im November – am 14. und 21.11. – von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Mitte stattfinden. Falls Sie es nicht schon getan haben, so melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarramt an.

Ihr/e Pfarrerin/lin und Gemeindepädagoginnen



Aus dem Kirchenvorstand Markkleberg-West

In der Juni-Sitzung hat sich der Kirchenvorstand mit der ökumenischen Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Gemeinde in Markkleberg beschäftigt. Neben den bewährten Formen der Zusammenarbeit bei ökumenischen Gottesdiensten sind auch mögliche neue Veranstaltungsformen beraten worden und die gemeinsame Flüchtlingshilfe in der Stadt.

Die Vertreter für die Bezirkssynode in Leipzig sind neu gewählt worden. Für den Kindergarten der Gemeinde wurden zwei neue Erzieherinnen gewählt. Ein Wartungsvertrag für die neue Orgel wurde abgeschlossen. Das alte Lesepult wurde vertraglich nach Lößnig verliehen. Mieten in den Häusern der Gemeinde wurden angepasst. Bauliche Fragen an der Fahrradkirche und am Kindergarten wurden abgestimmt und weiterentwickelt.

In der Juli-Sitzung wurden die Themen Fahrradkirche und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde thematisiert.

Für die anstehenden Jubiläen wurde ein Festjahr vom Oktober 2016 (300 Jahre Katharinenkirche Großdeuben) bis zum November 2017 (300 Jahre Gautzscher Kirche) mit monatlichen Höhepunkten beschlossen. Sonderkollekten wurden festgelegt und ein Gemeinde-Fußballturnier für den 19. September geplant.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Aus dem Mitarbeiterkreis

Am 1. August werden zwei neue Erzieherinnen in unserer Kindertagesstätte beginnen:

Almut Schreiber aus Leipzig – bisher Erzieherin an der Leipzig International School – und Marie-Theres Heinig aus Kohren-Sahlis – frische Absolventin der Evangelischen Schule

für Sozialwesen „Luise Höpfner“ Bad Lausick. Beide Erzieherinnen und die neue Leiterin werden im Gottesdienst am 23. August eingeführt.

Wir wünschen Almut Schreiber und Marie-Theres Heinig Freude am neuen Arbeitsplatz und sind guter Hoffnung, dass sich beide mit ihren Gaben und Fähigkeiten zum Segen unserer Kinder, des Teams und der Eltern einbringen werden!



Almut Schreiber



Marie-Theres Heinig



Hier klopft nicht der Specht

Seit dem 28. Mai wird wieder gestemmt, gemörtelt und geputzt. Unser bewährter Partner vom letzten Jahr, DPS Denkmalpflege Putz & Stuck GmbH, hat wieder losgelegt. Wer schon einmal eine Ahnung bekommen will, wie die Kirche von außen aussehen wird, hier eine Musterfläche (mittig): Kellenputz, nachträglich gebürstet, Baustellenmischung aus Kalkputz und gesiebttem Quarzsand aus der Grube Großschkorlopp. So realisieren wir ganz ohne Anstrich den leicht erdigen historischen Farbton. Mehr zu den dann abgeschlossenen Arbeiten erfahren Sie am Tag des offenen Denkmals am 13. September.

Die Spendenaktion für die Außenputzarbeiten geht weiter. Die aktuell veranschlagten Kosten werden bei rund 85.000 € liegen. Wir danken dem Landkreis für Denkmalmittel über 25.500 €, der Katharina und Gerhard Hoffmann Stiftung zu Hamburg für 5.000 € und der Stiftung der KD-Bank für 500 €.

Aaron Büchel-Bernhardt



Was uns am Herzen liegt

Gedenken an die Leiden der Jugendlichen im Jugendwerkhof Großstädteln

Viele von uns wissen, dass es in der DDR Jugendwerkhöfe gegeben hat, in denen Jugendliche, die kriminell oder politisch nicht systemkonform waren, zur „Umerziehung“ eingewiesen wurden. Eine solche Einrichtung wurde nach 1945 auch in Großstädteln gebaut. Wie Erhard Matthes aus unserer Gemeinde berichtete, war das ein Neubau in Barackenform, der sich auf dem heutigen Gelände der Kleingartenanlage hinter der Kirche befand. In dem inliegenden großen Saal erhielt er 1953 sein Schulabschlusszeugnis. Im Ort erfuhr niemand etwas von dem Leben der Jugendlichen. Bekannt wurde ihm nur der streng militärische Umgang, beginnend mit morgendlichem Fahnenapell. Die jungen Menschen wurden zu Bau- und Erntearbeiten herangezogen. Mittags erklang ein durch den ganzen Ort vernehmbares Klirren, ein Zeichen zur Mittagspause. Durch eine Studie von Christian Sachse wurde aufgedeckt, dass im Jugendwerkhof Großstädteln extreme Notlagen herrschten. Im Mai 1956 wandten sich der Heimleiter und die Erzieher an das Ministerium für Volksbildung, um die äußerst widrigen Umstände anzuzeigen und forderten entweder die Sanierung oder die Schließung. Im Winter 1955 war es zu Erfrierungen unter den Jugendlichen gekommen. Auch von Seiten der Heimleitung kam es zu schweren Verstößen. Als die Zeitung „Wochenpost“ zu diesem Fall recherchierte, wurde bekannt, dass der Heimleiter auf einen Kollegen und einen Jugendlichen mit dem Luftgewehr geschossen hatte. Der Jugendwerkhof wurde 1956 geschlossen. Die erschütternden Vorgänge fanden 1955 statt - vor genau 60 Jahren. Es ist Zeit für eine Gedenkplatte, die an die Leiden dieser Jugendlichen erinnert.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Gemeinde in Bewegung

Das ist wörtlich gemeint! Für Sonnabend, den 19. September, laden wir große und kleine Fußballer und Fußballerinnen ein zu einem fröhlichen Kleinfeld-Turnier auf dem Sportplatz des Caritas-Kinderdorfes. Beginn ist 14.30 Uhr; bunt gemischte Mannschaften zu je 6 Spielern werden nach Lust und Laune zusammengestellt. Als Preise winken den Teilnehmern Medaillen und eine Turmbesteigung der Martin-Luther-Kirche mit Pfarrer Dr. Arndt Haubold. Wir freuen uns auf rege

Beteiligung, begeisterte Zuschauer und hoffentlich gutes Wetter. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

*Im Namen des Ausschusses für Gemeindeaufbau
Frank Strohmann/Hannelore Hensen*



Abstimmung zur Fotoausstellung

Seit etwa acht Wochen können nun schon die Fotos zur Ausstellung „Urlaubskirchen - das besondere Detail“ in unserer Martin-Luther-Kirche besichtigt werden. Was viele noch nicht bemerkt haben ist, dass hierzu eine kleine Abstimmung zur Auswahl des beliebtesten Fotos geführt wird. Wer möchte, kann sein Votum in einem „Zettelkasten“ am Ausgang abgeben. Dem Fotografen des beliebtesten Fotos winkt ein kleiner Preis. Auch laden wir Sie herzlich ein, im Gästebuch, welches am Wochenende zu den Öffnungszeiten ausliegt, ein paar freundliche Zeilen einzutragen.

Eva Sonnenberg

Fertigstellung Orgelumbau

Viele Gemeindemitglieder werden noch mit Freude und Dankbarkeit an die Einweihung unserer neuen Orgel im November 2014 denken. Die Einweihung war aber nicht das Ende aller Arbeiten, die durch den Orgelneubau notwendig waren. Vor allem der hinter der Orgel freigewordene Turmraum konnte umgestaltet werden. Er bietet nun die Möglichkeit zur Lagerung vieler für das Gemeindeleben erforderlichen Dinge. Ein tragfähiges großes Regal wurde dafür angeordnet. Größere Gegenstände haben auf dem Turmboden Platz. Die für den Verschluss der Turmwand-Öffnung notwendige Trockenbauwand erhielt eine Tür, um einen Zugang zum Orgelmotor und zum Gleichrichter zu gewährleisten. Der viel zu enge Treppenlauf als Zugang zum Turm wurde abgerissen und durch eine ausreichend breite zweiläufige Treppe ersetzt. Zusammenfassend können wir heute sagen, dass die mit dem Orgelneubau erforderlichen Arbeiten abgeschlossen sind. Und darüber können wir uns ebenfalls freuen!

Hartmut Böhme



Foto: Hartmut Böhme

*Die neue Treppe
im Kirchturm*

Wohnung im Pfarrhaus Markkleeberg-West zu vergeben

Zum 1.11.2015 wird in der Pfarrgasse 27,

2. OG, eine 4-Zimmer-Wohnung, 93 m², frei.

Die Wohnung wird vorerst nur befristet für 2 Jahre vermietet.

Bewerbung bitte bis zum 31. August an den Kirchenvorstand,

weitere Informationen im Pfarramt

Was uns am Herzen liegt

Musikunterricht im Pfarrhaus Großstädteln

Wer im nächsten Schuljahr mitmachen möchte, kann sich gern melden. Aber nicht nur die Musicalarbeit wird fortgesetzt, sondern auch der Instrumentalunterricht im Pfarrhaus Großstädteln.

Die Kinder der Grundschule Großstädteln kommen direkt nach Unterrichtsschluss bzw. innerhalb ihrer Hortzeit zum Unterricht. Sie lernen im Einzel-, Paar- bzw. Gruppenunterricht Querflöte, verschiedene Blockflöten, Klavier und Gitarre.

Natürlich gilt das Angebot des Musikunterrichts auch allen anderen Interessenten aus Großstädteln und Umgebung. Ich bin Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz sehr dankbar, dass sie die Räumlichkeiten der Kirchgemeinde Großstädteln/Großdeuben dafür zur Verfügung stellt. Nähere Infos unter: 0341/350 222 96 und unter www.fantamusie.de

Franziska Döring



Foto: Timo Böhme

Besucher beim Tag des Friedhofs im Jahr 2013

Beenden wollen wir diesen Tag mit einer Andacht an der Friedhofskapelle um 18.00 Uhr mit Pfarrer Dr. Arndt Haubold und Bläsern.

Ihr Friedhofsverwalter Michael Wegner

Workcamp in Großdeuben

Mitglieder der Jungen Gemeinde Machern möchten vom 16. bis zum 22. August im Gymnasium „Lernwelten“ in Großdeuben mit einem Arbeitseinsatz helfen.

Wenn Sie die jungen Leute dabei mit Spenden oder Verpflegung unterstützen möchten, kontaktieren Sie bitte Konstantin Peisker, Tel. 0152/05209347, oder per Mail jgmachern@googlemail.com.

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Kindermusical „Zu Dritt“ uraufgeführt

Am Sonntag, dem 5. Juli, war Taufgottesdienst in der Kirche Großstädteln. Es wurde bei dieser Gelegenheit das frisch komponierte kleine Musical: „Zu Dritt“ von Franziska Döring uraufgeführt. Das Stück handelt von Freundschaft und Integration und erzählt, warum es auch möglich sein kann, zwei beste Freundinnen zu haben. Es soll verdeutlichen, wie man sich fühlt, wenn man ausgegrenzt ist. In der Ballade heißt es: „Bin ich nicht schön genug? Bin ich nicht schlau genug? Was haben die, was ich nicht hab?“ Gesungen, getanzt und geschauspielert haben 6 Mädchen aus Markkleeberg von Klasse 1 bis 4. Nicht nur den Kindern, sondern auch den Tauffamilien und der versammelten Gemeinde war die Begeisterung anzusehen.



Foto: Franziska Döring

Aufführung des Kindermusicals

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Taufsonntag in Markkleeberg-West

Auch in der Martin-Luther-Kirche wurde der Taufsonntag festlich und fröhlich unter der Mitwirkung der Christenlehre, der Kurrende und der Kantorei begangen – sogar die Paten der vier Tauffamilien und fünf Täuflinge engagierten sich vielfältig. „So ein Gewimmel möcht‘ ich seh’n!“ – möglichst oft in unserer Kirche!



Foto: Renate Strohmann

Taufsonntag in der Martin-Luther-Kirche

Ihre Renate Strohmann

Resümee Nachwuchsförderung Posaunenchor

Nach zwei Jahren Instrumentalunterricht danken wir Rainer Regner vom MDR-Sinfonieorchester sehr herzlich für die Zeit und Mühe, die er aufbrachte, um jungen Talenten aus unserer Gemeinde das Trompetespielen beizubringen. So sich wieder neue Interessenten finden, eröffnen wir gerne wieder einen weiteren Kurs. Der Unterricht wird über die sächsische Posaunenmission unserer Landeskirche organisiert. Infos dazu im Internet unter www.spm-ev.de/jungblaeserschule.html oder bei Kantor Frank Zimpel. Einen ersten Höreindruck der Schüler erleben Sie im Gottesdienst zur Jahreslosung am 6. September.

Ihr Frank Zimpel

Zurückgeblickt

Pfingstsingen

Das Pfingstsingen mit einem Männerchorquartett, bestehend aus Alexander Hemmann, Frank Zimpel, Georg Hartmann und Wolfram Langner, erfreute sich regen Zuspruchs und langanhaltenden Beifalls. An dieser Stelle noch einmal die herzliche Bitte: Wer Informationen, Textblätter, Eintrittskarten oder Fotos aus der Zeit von Kantor Gustav



Brand und seinen legendären „Pfingstsingen“ hat, möge mir bitte Kopien davon zukommen lassen. Herzlichen Dank an Frau Singer für die Vermittlung des Fotos vom (alten) Gautzcher Männerchor.

Ihr Frank Zimpel



Seniorenausfahrt

Nein, die 38 Teilnehmer der Busausfahrt in die Lutherstadt erlebten am 8. Juli dankbar einen Tag auf Luthers Spuren. Er folgte nicht nur ausgefahrenen Gleisen, sondern brachte spezielle Sichten auf die Welthauptstadt der Reformation hervor: eine Schifffahrt auf der Elbe mit dem Panorama der Stadt und einer Einführung in ihre Geschichte, eine Führung im Lutherhaus durch die Sonderausstellung seines berühmten Freundes, des Reformators mit dem Pinsel, Lucas Cranach, eine Besichtigung der renovierten Stadtkirche, Luthers Hauptpredigtstätte, auf deren Kanzel sogar schon Markkleeberger Konfirmanden gepredigt haben, und einen Blick auf den Luthergarten, in dem Kirchenprominenz aus aller Welt inzwischen fast 500 Bäume gestiftet und gepflanzt hat. Natürlich gab es auch gut zu



*Bootsfahrt auf der Elbe –
die Damen richten sich zum Fototermin*

essen und zu trinken. Wer die wenigen freien Plätze im Bus nicht genutzt hat, wurde von uns bedauert. Was sagte einer der Teilnehmer auf der Rückfahrt: „Ein erlebnisreicher und schöner Tag – ich habe die Reformation aus einem neuen Blickwinkel entdeckt!“

Arndt Haubold

Ideenwerkstatt zum Doppeljubiläum

Im nächsten und übernächsten Jahr jähren sich die Kirchweihen der Katharinenkirche in Großdeuben und der Martin-Luther-Kirche in Markkleeberg-West zum 300. Mal. Hierzu bedarf es einer guten und rechtzeitigen Vorbereitung. Aus diesem Grund fand am 10. Juni eine Ideenwerkstatt unter der Moderation von Hilmar Gattwinkel statt, einem Kommunikationsprofi für Kirche und Diakonie.

Drei Stunden lang sammelten die Anwesenden unter Hilmar Gattwinkels Anleitung Ideen, aus denen mehrere Konzepte für die festliche Zeit erarbeitet wurden. Der Kirchenvorstand beschloss am 7. Juli die Rahmenbedingungen. Nun kann an der weiteren Planung gefeilt werden. Hierzu werden alle Gemeindekreise herzlich eingeladen, sich einzubringen.

Eva Sonnenberg

Gemeindesommerfest

Das gemeinsame Sommerfest der Schwestergemeinden begann mit einem Gottesdienst unter Mitgestaltung von Christenlehrekindern und Konfirmanden. Anschließend gab es Kaffee, leckeren Kuchen und Obst. Dabei sang der Kirchenchor, anschließend die Kurrende. Währenddessen bastelte die Junge Gemeinde mit den Kindern Traumfänger, und man konnte bei einer Führung durch das alte Rittergut mitmachen. Das Ein-Mann-„Knalltheater“ hat vor allem den kleineren Kindern gefallen, aber auch mir hat es Spaß gemacht, dabei zuzusehen. Ohne die Beteiligung so vieler verschiedener Gruppen wäre der Nachmittag nicht so abwechslungsreich geworden.



Foto: Axel Thieme

*Christenlehre Kinder
im Sommerfest-Gottesdienst*

Friedrich Brückner

Das Geschenk zum Fest

Als ein Höhepunkt beim zweiten gemeinsamen Gemeindefest unserer Schwesterkirchengemeinden fand nach einem Jahr „Betten und Arbeiten“ die Übergabe der Künstlerstube an die Gemeinde zum guten nützlichen Gebrauch statt. Zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste hatten sich am Fuße der Treppe ein-



Foto: Renate Strohmann

*Führung durch
die Künstlerstube
mit Winfried Arenhövel*

Zurückgeblickt

gefunden, um die Worte des Dankes und des Segens und das Lüften des „güldenen Vorhangs“ zu erleben. Viele nutzten die Gunst der Stunde, um den Raum zu besichtigen sowie Erläuterungen und interessante Details von den Machern des Projektes und von Winfried Arenhövel aus Greiz über Leben und Wirken von Elly-Viola Nahmmacher und Christof Grüger zu erfahren. Die Künstlerstube wird für Kindergottesdienst, Kirchenkaffee und kleine feine Kulturveranstaltungen für uns alle eine Bereicherung sein.

Rainer Benedix

Dank für Kleidersammlung

Herzlich danken möchte ich im Namen der evangelischen Philadelphia-Gemeinde in Veliko Tarnovo (Bulgarien) sowie deren Kleiderläden „Arche“ allen, die im Frühsommer wieder – und viele schon seit 14 Jahren! – gut erhaltene Gebrauchtkleidung gespendet haben. Der Transport, den wir seit zwei Jahren in Kooperation mit der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg organisieren, ist in Bulgarien gut angekommen und hat zur Freude der Empfänger das Lager und die sieben kleinen Läden wieder aufgefüllt. Vom Erlös gewinnen nicht nur die Arche und die Käufer, sondern auch das Gemeindeleben, mehrere Familien der Gemeinde, die Arbeitsplätze gefunden haben, und die arme Bevölkerungsschicht, die durch die sozialdiakonische Arbeit der Gemeinde unterstützt wird.

Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold



*Zuhörer beim Hoffest
im Gemeindezentrum*



Familienpicknick

Treffpunkt Gemeinde

Immer wieder laden die einzelnen Gemeindegemeinschaften alle Interessenten herzlichst zu ihren Treffen ein – nur leider bleiben sie meist unter sich. Umso mehr freuten sich mehrere – die aber nicht zum Artikelschreiben zu bewegen waren – über zahlreiche weitere gemeindeoffene Begegnungsmöglichkeiten außerhalb der Kirchenmauern: das Platzkonzert unseres Posaunenchores bei Brot & Kees, das Familienpicknick im Kees'schen Park, das Hoffest der Kantorei. Vielen Dank den Initiatoren und Gestaltern! Machen Sie bitte weiter so! Nächster Termin – das Fußballturnier im September.

Ihre Renate Strohmänn

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine **Rollstuhlfahrrampe** und eine **Hörschleife** für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die **Abholung** zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,
IBAN DE05 8605 5592 1118 3008 97; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden - 1. Gemeindegeld, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenerneuerung, 7. Orgelneubau

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE72 3506 0190 1620 4790 60; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig,

IBAN DE65 8605 5592 1198 3000 82; **BIC** WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck:

Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

IBAN DE72 3506 0190 1620 4790 60, **BIC** GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,

Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie;

IBAN DE52 3506 0190 1677 8000 18; **BIC** GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Adressen und Ansprechpartner



Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 03 41/3 58 69 59

Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 16.00 Uhr

freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: renate.strohmann@evlks.de

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: ines.boehme@evlks.de

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 – 17.30 Uhr

mittwochs 8.30 - 11.30 Uhr

freitags 8.30 - 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09 • Fax: 3 58 58 37

E-Mail:

arndt.haubold@web.de (ständiger Abruf)

arndt.haubold@evlks.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail: kathrin.bickhardt-schulz@online.de

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindepädagoginnen

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Sophie-Charlott Hensen,

E-Mail: Sophie.Charlott.Hensen@gmx.de

tel. Kontakt über das

Pfarramt Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister Ekkehard

Wagenlehner, Tel. 01 75/9 18 83 94

E-Mail: ekkehard.wagenlehner@evlks.de

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924, E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindezentrum und Pfarrhaus Mitte

Mittelstr. 3 – Vermietung für Feiern über das

Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen,

Saal für Feiern) über das Pfarramt der

Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirch-

gemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbiger e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: [fahrradkirche@martin-luther-](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de)

[kirchgemeinde.de](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de)

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen

über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirch-

gemeinde

Integrative Kindertagesstätte – Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin: Julia Dösinger

Sprechzeit: dienstags 14.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-

Kirchgemeinde, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Michael Wegner/Siegwart Adler

Tel.: 3 58 07 63, Fax: 3 54 15 98

E-Mail: [friedhof@martin-luther-](mailto:friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de)

[kirchgemeinde.de](mailto:friedhof@martin-luther-kirchgemeinde.de)

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

April bis September

8.00 - 19.30 Uhr

Telefonseelsorge

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22